Stadt Schwaigern

B e s c h l u s s v o r l a g e

Amt/Geschäftszeichen	TOP 8	Datum	Nummer der Vorlage
AZ.: 656.2221		09.11.2022	GR 113/2022

Beratungsfolge	Sitzungstermine	Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	am 25.11.2022	öffentlich	Entscheidung
Gemeinderat	am 25.03.2022	öffentlich	Entscheidung

Betreff:
Ausbau "Schanzgraben" auf der Gemarkung Niederhofen;
hier: Auftragsvergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Sachverständiger:	
Durch HH-Plan 2022 abgedeckt:7.53800000.335 **7.54100100.465**	100.000 Euro 100.000 Euro
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Ausser-/Überplanmäßig: Wasserversorgung	
Kosten für Folgejahre: 2023 7.5380.0000.335 **7.54100100.465**	80.000 Euro 80.000 Euro

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für den Ausbau „Schanzgraben“ auf der Gemarkung Niederhofen an die Firma Reimold aus Gemmingen für 346.509,46 Euro.

2. Die außerplanmäßigen Mittel in der Wasserversorgung werden genehmigt.

Beratungsergebnis

Gremium					Sitzung am	TOP
☐ Einstimmig	☐ Mit Stimmen-mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschluss-vorschlag	☐ Abweichend. Beschluss (Rückseite)

Sachdarstellung:

Die Ortsstraße „Schanzgraben“ in Niederhofen befindet sich in einem ähnlich schlechten Zustand wie seinerzeit die zwischenzeitlich sanierte Stuhlstraße in Stetten und soll daher ebenfalls komplett saniert werden. Die Maßnahme war ursprünglich bereits für 2021 zur Ausführung vorgesehen, musste jedoch aufgrund der Corona- Pandemie verschoben werden. Neben dem kompletten Straßenaufbau muss auch die Wasserversorgungsleitung und der Kanal, einschließlich Hausanschlüssen erneuert werden. Weiterhin sollen Leerrohre für eine spätere Breitbandverkabelung verlegt werden. Die Straßenbeleuchtung kann voraussichtlich belassen werden, ggf. müssen kleinere Änderungen vorgenommen werden. Im Haushaltsplan 2022 waren für die Durchführung der Maßnahme auf Grundlage einer groben Kostenschätzung zunächst folgende Mittel eingestellt:

Straßenbau: 130.000 Euro; Kanalerneuerung: 115.000 Euro; Für die Erneuerung der Wasserleitung wurde es leider versäumt, die erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich 90.000 Euro für den Wirtschaftsplan 2022 anzumelden.

Aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren hatte sich gezeigt, dass es vorteilhaft ist, öffentliche Aufträge erst im Spätjahr auszuschreiben und den Zeitrahmen für die Durchführung der Arbeiten auf das nachfolgende Jahr zu verschieben, um letztlich auch günstigere Baupreise zu erzielen.

Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden daher am 04.10.2022 öffentlich in der „Heilbronner Stimme“ ausgeschrieben. Insgesamt haben 7 interessierte Firmen Leistungsverzeichnisse angefordert. Zur Angebotseröffnung am 02.11.2022 lagen 7 Angebote in einer Preisspanne von 468.297,73 Euro bis 346.509,46 Euro vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Fa. Klaus Reimold aus Gemmingen mit einer geprüften Endsumme von 346.509,46€ als das günstigste und wirtschaftlichste Angebot dar. Die Fa. Reimold soll daher gemäß Vergabeempfehlung des Ingenieurbüros Ippich mit der Ausführung der Tief- und Straßenbauarbeiten beauftragt werden.

Die Auftragssumme der Fa. Reimold teilt sich in folgende Teilgewerke auf:

Straßenbau + Leerrohre	128.236,43 Euro
Kanalerneuerung	142.330,99 Euro
Tiefbau Wasserleitung und Hydrantenschächte	75.942,03 Euro

Die voraussichtlichen Gesamtkosten inkl. Honorarkosten und sonstige Kosten für Druckprüfungen, Vermessung usw. stellen sich wie folgt dar, Werte gerundet:

Straßenbau + Leerrohre	151.500,00 Euro
Kanalerneuerung	165.500,00 Euro
Tiefbau Wasserleitung und Hydrantenschächte	80.500,00 Euro

Eine aktuelle Kostenberechnung des Ingenieurbüros Ippich im Rahmen der Entwurfsplanung und auf Grundlage eines bepreisten LV´s hatte für die Teilgewerke folgende voraussichtlichen Kosten ergeben:

Straßenbau + Leerrohre:
Kostenberechnung neu 176.500 Euro, gerundet **180.000 Euro**

Kanalerneuerung:
Kostenschätzung Kostenberechnung neu 177.100 Euro, gerundet **180.000 Euro**

Wasserleitung
Kostenberechnung neu 82.500 Euro Brutto = 69.400 Euro netto+15% NK =79.800 Euro + 4.500 Euro WL Material = **85.000 Euro netto**.

Die vorgenannten Kostenansätze wurden in der Haushaltsmittelanmeldung für den Finanzhaushalt und den Wirtschaftsplan 2023 angemeldet.

Finanzwirtschaft
Im Haushaltsplan 2022 wurde für den Ausbau der Straße „Schanzgraben in Niederhofen folgende Mittel veranschlagt:

7.53800000.335 „Kanalerneuerung Schanzgraben Niederhofen“:115.000 Euro
7.54100100.465 „Sanierung Schanzgraben“ (Straßenbau):130.000 Euro.

Diese wurden durch den Nachtragshaushaltsplan entsprechende, dem zu erwartenden Mittelabfluss angepasst und reduziert.

Demnach stehen nun folgende Haushaltsmittel zur Verfügung:

7.53800000.335 „Kanalerneuerung Schanzgraben Niederhofen“:100.000 Euro
7.54100100.465 „Sanierung Schanzgraben“ (Straßenbau):100.000 Euro.

Darüber hinaus wurde durch den Beschluss des Gemeinderats vom 25.03.2022 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 90.000 € im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Stadtwerke Schwaigern“ für die Erneuerung der Wasserleitung im Schanzgarben genehmigt.

Schwaigern, 09.11.2022

Sabine Rotermund	Werner Plieninger	Claus Rehder
Bürgermeisterin	Stadtbauamt	Bauamtsleiter

Anlage 1: Bieterrangfolge NICHTÖFFENTLICH